

## NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen, Verkehr und Wirtschaft der Gemeindevertretung der Gemeinde Heidenrod am Donnerstag, den 30. September 2021, um 20.00 Uhr in der Bornbachhalle in Heidenrod-Laufenselden

### Anwesende:

Martin, Frank, Springen  
Döring, David, Wisper  
Jaschko, Moritz, Nauroth  
Bornmann, Marius, Nauroth  
Ries, Benedikt, Huppert  
Labonté, Renate, Laufenselden  
Damsch, Ingo, Laufenselden

### Vom Gemeindevorstand war anwesend:

Bürgermeister Volker Diefenbach

und die Beigeordneten

Bremser, Matthias, Laufenselden  
Minor, Karl Heinz, Laufenselden

### Von der Gemeindevertretung waren anwesend:

Leonhard, Niklas, Egenroth  
Benno, Bach, Kemel  
Thomas, Giebel, Wisper  
Marc, Schmitt, Springen  
Daniela, Nau, Kemel  
Michael, Baureis, Nauroth

### Von der Gemeindeverwaltung war anwesend:

Udo Basting, Fachdienst II, Schriftführer

Die Mitglieder des Ausschusses waren mit Einladung vom 22. September 2021 für Donnerstag, den 30. September 2021, 20.00 Uhr, in die Bornbachhalle in Heidenrod-Laufenselden, unter Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen worden.

**Tagesordnung I:**

Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- I.1. - Genehmigung der Niederschrift vom 01. September 2021
- I.2. - Antrag der SPD-Fraktion vom 31.07.2021;  
- Zuschuss zum Anschluss an ein leistungsfähiges Breitbandnetz / LTE- bzw. Funk-Satelliten-System -  
(BA 01.09.2021 TOP I.2)  
(HFA 01.09.2021 TOP I.2)  
(GV 10.09.2021 TOP I.4)
- I.3. - Antrag der Fraktion „Freie Wähler“ vom 13. September 2021  
- Alternative Sanierungsmöglichkeiten für Straßen -
- I.4. - Antrag der CDU Fraktion vom 14. September 2021  
- Sanierung / Energetische Sanierung der Bornbachhalle Laufenselden -

**Tagesordnung IV:**

Verschiedenes

**Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende, Herr Martin, eröffnete die Sitzung um 20.05 Uhr, begrüßte die Ausschussmitglieder und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Es waren 7 Mitglieder anwesend / vertreten.

Einvernehmlich wurde die Tagesordnung erweitert um den:

***TOP I.5. Glasfaserausbau in Heidenrod, Kooperationsvereinbarung*****TOP I.1. - Genehmigung der Niederschrift vom 01. September 2021**

Der Ausschussvorsitzende rief den Tagesordnungspunkt auf. Wortmeldungen lagen nicht vor.

Der Ausschuss genehmigte mit 7 Stimmen dafür,  
somit einstimmig

die Niederschrift vom 01. September 2021.

**Der Tagesordnungspunkt I.2. wird in gemeinsamer Sitzung mit dem Haupt- und Finanzausschuss beraten.**

**TOP I.2. - Antrag der SPD-Fraktion vom 31.07.2021;  
- Zuschuss zum Anschluss an ein leistungsfähiges Breitbandnetz /  
LTE- bzw. Funk-Satelliten-System –  
(BA 01.09.2021 TOP I.2.)  
(HFA 01.09.2021 TOP I.2.)  
(GV 10.09.2021 TOP I.4.)**

---

Der Ausschussvorsitzende Martin rief den Tagesordnungspunkt auf.

Herr Bach erläutert noch einmal den Antrag der SPD. Der Antrag soll wie folgt geändert werden:

1. Alle Haushalte in Heidenrod, für die im Rahmen des Kreisprojektes oder durch Eigenausbau der Breitband-Netzbetreiber bisher keine Möglichkeit zum Anschluss an ein leistungsfähiges Breitbandnetz erhalten haben, bzw. nicht bis zu Projektabschluss erhalten werden, sollen für den Anschluss an ein dem heutigen Leistungsstand der Technik entsprechenden LTE- bzw. Funk-Satelliten-System einen Zuschuss erhalten.
2. Die Zuschusshöhe bemisst sich nach der Höhe, die von der Gemeinde pro Haushalt als Baukostenzuschuss im sogenannten Kreisprogramm für die Errichtung der Breitband-Infrastruktur aufgewendet wurde.
- 3 a In diesem Zusammenhang wird hingewiesen auf die am 13. August 2021 beschlossene Regelung der BMVI.  
Diese Fördermaßnahme ist in erster Linie anzustreben.**
- 3 b Antragsberechtigt sind alle Haushalte und Betriebe in schwer erschließbaren Einzellagen, die sich auf den Liegenschaften befinden, welche auf der sogenannten Ausschlussliste zum Kreisprojekt verzeichnet sind und das Förderprogramm nicht in Anspruch nehmen können bzw. deren Teilnahme an der Fördermaßnahme verwehrt wird.**
4. Anträge können formlos rückwirkend bei Rechnungslegung ab dem 1. 1. 2021 nach Veröffentlichung dieses Beschlusses gestellt werden. Die Laufzeit ist **befristet bis zum 31.12.2024**
5. Die maximale Förderhöhe für Beratungs-, Installations- und Inbetriebnahmekosten beträgt 200,- €. Die Gesamtfördersumme wird auf max. 6000,- € festgesetzt.

Der Vorsitzende ließ über den geänderten Antrag der SPD-Fraktion abstimmen.

Der Ausschuss beschloss mit

7 Stimmen dafür,  
somit einstimmig,

wie folgt:

1. Alle Haushalte in Heidenrod, für die im Rahmen des Kreisprojektes oder durch Eigenausbau der Breitband-Netzbetreiber bisher keine Möglichkeit zum Anschluss an ein leistungsfähiges Breitbandnetz erhalten haben, bzw. nicht bis zu Projektabschluss erhalten werden, sollen für den Anschluss an ein dem heutigen Leistungsstand der Technik entsprechenden LTE- bzw. Funk-Satelliten-System einen Zuschuss erhalten.
2. Die Zuschusshöhe bemisst sich nach der Höhe, die von der Gemeinde pro Haushalt als Baukostenzuschuss im sogenannten Kreisprogramm für die Errichtung der Breitband-Infrastruktur aufgewendet wurde.
- 3a. In diesem Zusammenhang wird hingewiesen auf die am 13. August 2021 beschlossene Regelung der BMVI.  
Diese Fördermaßnahme ist in erster Linie anzustreben.**
- 3b. Antragsberechtigt sind alle Haushalte und Betriebe in schwer erschließbaren Einzellagen, die sich auf den Liegenschaften befinden, welche auf der sogenannten Ausschlussliste zum Kreisprojekt verzeichnet sind und das Förderprogramm nicht in Anspruch nehmen können bzw. deren Teilnahme an der Fördermaßnahme verwehrt wird.**
4. Anträge können formlos rückwirkend bei Rechnungslegung ab dem 1. 1. 2021 nach Veröffentlichung dieses Beschlusses gestellt werden. Die Laufzeit ist **befristet bis zum 31.12.2024**
5. Die maximale Förderhöhe für Beratungs-, Installations- und Inbetriebnahmekosten beträgt 200,- €. Die Gesamtfördersumme wird auf max. 6000,- € festgesetzt.

---

**TOP I.3. - Antrag der Fraktion „Freie Wähler“ vom 13. September 2021;  
- Alternative Sanierungsmöglichkeiten für Straßen -**

---

Der Ausschussvorsitzende Martin rief den Tagesordnungspunkt auf.

Herr Baureis trägt den Antrag vor:

Die Gemeindevertretung möchte prüfen, ob alternative Sanierungstechniken für das Straßennetz angewandt werden können. Als Anschauungsbeispiel soll u.a. das Verfahren der Gemeinde Rednitzhembach erörtert und diskutiert werden. Bürgermeister Diefenbach möchte Kontakt mit Bürgermeister Spahl aufnehmen und ein Treffen organisieren.



Der Bauausschuss, Haupt- und Finanzausschuss und die entsprechenden Leiter aus der Verwaltung sollen in die Beratungen eingebunden werden. Ebenfalls sollen Dünnschichtverfahren geprüft werden. Die Straßenausbausatzung soll ebenfalls überprüft werden. Zielsetzung sollte die Abschaffung der Straßenausbausatzung oder eine weitere Entlastung der betroffenen Bürger in Heidenrod sein.

Der Bürgermeister zitiert aus einem Beschluss des Gemeindevorstands vom 07. Mai 2018.

Es sprachen:

Herr Bornmann

Herr Baureis

Herr Ries

Frau Labonté

Frau Nau

Der Vorsitzende ließ über den Antrag der Fraktion „Freie Wähler“ abstimmen.

Der Ausschuss beschloss mit

2 Stimmen dafür,  
3 Gegenstimmen und  
2 Enthaltung,

der Antrag ist somit abgelehnt.

#### **TOP I.4. - Antrag der CDU Fraktion vom 14. September 2021; - Sanierung / Energetische Sanierung Bornbachhalle Laufenselden -**

---

Der Ausschussvorsitzende Martin rief den Tagesordnungspunkt auf.

Herr Ries erläuterte den Antrag:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Die Bornbachhalle in Laufenselden ist in die Jahre gekommen und entspricht nicht mehr den heute üblichen technischen Standards. Daher wird der Gemeindevorstand beauftragt, Mittel zur Sanierung der Bornbachhalle in den Haushalten für die kommenden Jahre bereitzustellen. Zusätzlich sollen Fördermöglichkeiten von Land, Bund und EU zur Sanierung geprüft und in der Finanzierung berücksichtigt werden. Die Gemeindevertretung soll regelmäßig über den Sachstand dieser Prüfung unterrichtet werden. Über die konkreten Sanierungsmaßnahmen soll der Laufenseldener Ortsbeirat mitentscheiden können. Mit den Sanierungsmaßnahmen soll schnellstmöglich begonnen werden.

Herr Ries erweiterte den Antrag um den Zusatz:  
Das Sanierungsgutachten für die Bornbachhalle soll bis Ende Januar 2022 abgeschlossen sein.

Es sprachen:

Herr Schmitt  
Herr Bach  
Frau Labonte  
Herr Bornmann  
Herr Minor

Der Bürgermeister schlägt vor, die Sanierungsplanungen auf alle DGH's der Gemeinde Heidenrod auszuweiten.

Der Vorsitzende des Ausschusses ließ über den erweiterten Antrag der CDU-Fraktion abstimmen.

Der Ausschuss beschloss mit

7 Stimmen dafür,  
somit einstimmig.

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Die Bornbachhalle in Laufenselden ist in die Jahre gekommen und entspricht nicht mehr den heute üblichen technischen Standards. Daher wird der Gemeindevorstand beauftragt, Mittel zur Sanierung der Bornbachhalle in den Haushalten für die kommenden Jahre bereitzustellen. Zusätzlich sollen Fördermöglichkeiten von Land, Bund und EU zur Sanierung geprüft und in der Finanzierung berücksichtigt werden. Die Gemeindevertretung soll regelmäßig über den Sachstand dieser Prüfung unterrichtet werden. Über die konkreten Sanierungsmaßnahmen soll der Laufenseldener Ortsbeirat mitentscheiden können. Mit den Sanierungsmaßnahmen soll schnellstmöglich begonnen werden.

Das Sanierungsgutachten für die Bornbachhalle soll bis Ende Januar 2022 abgeschlossen sein.

Die Sanierungsplanungen sind auf alle DGH's der Gemeinde Heidenrod auszuweiten

## **TOP I.5. - Glasfaserausbau in Heidenrod, Kooperationsvereinbarung**

---

Der Bürgermeister trägt den Beschlussvorschlag vor:

Der angefügten Kooperationsvereinbarung zwischen der Deutschen GigaNetz GmbH und dem Gemeindevorstand der Gemeinde Heidenrod wird zugestimmt.

Der Gemeindevorstand wird gebeten, den Vertrag abzuschließen.

Es sprachen:

Herr Bach  
Frau Labonte

Der Ausschuss beschloss mit

7 Stimmen dafür,  
somit einstimmig.

Der angefügten Kooperationsvereinbarung zwischen der Deutschen GigaNetz GmbH und dem Gemeindevorstand der Gemeinde Heidenrod wird zugestimmt.  
Der Gemeindevorstand wird gebeten, den Vertrag abzuschließen

**TOP IV - Verschiedenes**

---

Herr Bremser erkundigte sich nach den Bauarbeiten zur Erweiterung der KITA Laufenselden und hier insbesondere nach dem Betrieb der Photovoltaikanlage.

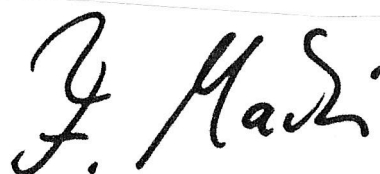
Herr Bürgermeister beantwortete die Frage.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss der Ausschussvorsitzende um 21.10 Uhr die Sitzung.

Heidenrod, den 01. Oktober 2021



(Udo Basting)  
Schriftführer



(Frank Martin)  
Vorsitzender des Ausschusses für  
Planen, Bauen, Verkehr, und Wirtschaft